

Medien-Information

Erzbischöfliches Ordinariat

Stabsstelle Kommunikation und Medien

Verantwortlich: Dr. Marc Mudrak

Tel. 0761 2188 243

Fax 0761 2188 427

presse@ebfr.de

Datum: 28.06.2024

Max Josef Metzger wird am 17. November seliggesprochen

Großer Festgottesdienst mit Kardinal Kurt Koch im Freiburger Münster

Freiburg (pef). Der Termin zur Seligsprechung des vor 80 Jahren von den Nationalsozialisten ermordeten Max Josef Metzger steht fest: Die Feier findet am Volkstrauertag, dem 17. November, im Freiburger Münster statt, wie die Erzdiözese Freiburg am Freitag (28.06.) mitteilte. Als Vertreter von Papst Franziskus kommt Kardinal Kurt Koch anlässlich des Gottesdienstes nach Freiburg. Im März hatte das Dikasterium für die Selig- und Heiligsprechungen im Vatikan den Weg freigemacht für die Seligsprechung von Max Josef Metzger, der 1887 in Schopfheim geboren und 1944 wegen seiner pazifistischen Überzeugung ermordet wurde.

Seine Erfahrungen als Feldgeistlicher im Ersten Weltkrieg hatten Max Josef Metzger zu einem radikalen Pazifisten gemacht. Wegen seiner vielfältigen und öffentlichkeitswirksamen Aktivitäten geriet Max Josef Metzger ab 1933 ins Visier der NS-Geheimpolizei Gestapo. Wegen scharfer Kritik wurde er bereits im Januar 1934 für einige Tage und noch einmal im November 1939 für einen Monat inhaftiert. Metzgers ökumenische Friedensverbindungen zu Erzbischof Eidem von Uppsala/Schweden führten am 29. Juni 1943 zu seiner endgültigen Verhaftung. In einem 70-minütigen Schauprozess vor dem Volksgerichtshof wurde Max Josef Metzger wegen "Hochverrat und Feindbegünstigung" als "allzeit ehrloser Volksverräter" verurteilt und nach acht Monaten in der Todeszelle am 17. April 1944 hingerichtet.

Informationen und Fakten über die Erzdiözese Freiburg erhalten Sie stets aktuell unter www.ebfr.de/erzbistum. Auf unserer Internetseite www.ebfr.de informieren wir Sie auch über aktuelle Themen wie unsere Präventionsarbeit, über Kirche und Finanzen, Möglichkeiten ehrenamtlichen Engagements, kirchliche Feiertage und spirituelle Angebote. Außerdem finden Sie uns auf **Facebook** (facebook.com/erzdiözese.freiburg), **YouTube** (youtube.com/user/erzbistumfreiburg) und **Instagram** (instagram.com/erzbistumfreiburg).